



## Regierungsratsbeschluss vom 30. April 2024

Motion Nicole Strahm-Lavanchy und Konsorten betreffend Stromsparbonus für Betriebe gerecht verteilen; Stellungnahme

---

P235645

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Nicole Strahm-Lavanchy dem Regierungsrat nicht zu überweisen.

### Begründung

Die Motion will einer allfälligen Benachteiligung von stromintensiven Branchen mit tiefen Löhnen entgegenwirken und fordert, den Verteilschlüssel des Stromspar-Fonds für Betriebe so anzupassen, dass der Bonus pro Mitarbeitenden ausgezahlt wird. Der Auszahlungsschlüssel für den Bonus basiert jedoch - entgegen den Ausführungen in der Motion - nicht auf der AHV-Lohnsumme, sondern nach der ALV1-Lohnsumme. Er ist damit gegen oben gedeckelt. Die Forderung, den Verteilschlüssel des Stromspar-Fonds für Betriebe derart anzupassen, dass der Stromspar-Bonus für Betriebe pro Mitarbeitenden ausgezahlt wird, erachtet der Regierungsrat als nicht zielführend. Er würde eine neue Ungleichheit schaffen, da der Beschäftigungsgrad der Mitarbeitenden nicht berücksichtigt würde.

